

BETRIEBSBESICHTIGUNG

# Junge Wirtschaft bei Gahleitner

**KOPFING.** Rund 150 Gäste folgten der Einladung der **Jungen Wirtschaft Schärдинг** zur Betriebsbesichtigung der Firma Gahleitner Installationen GmbH in Kopfing. Als besondere Ehren Gäste konnten Landeshauptmann-Stellvertreter **Thomas Stelzer** und SV-Josko-Ried-Trainer **Paul Gludovatz** begrüßt werden.

Die zahlreichen Gäste konnten einer spannenden Diskussion zum Thema Lehrlinge, Bildung und Wirtschaftsstandort folgen und meldeten sich während der von Gottfried Gahleitner moderierten Veranstaltung zu Wort, was zu einer spannenden und lebendigen Wirtschaftsdiskussion führte. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Betriebsführung auf dem Gelände der Installationsfirma. ■

rierten Veranstaltung zu Wort, was zu einer spannenden und lebendigen Wirtschaftsdiskussion führte. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Betriebsführung auf dem Gelände der Installationsfirma. ■



Paul Gludovatz, Thomas Gahleitner, Thomas Stelzer, Gottfried Gahleitner, Johann Scheuringer und Johannes Hofbauer (v. l.) diskutierten zu den Themen Lehrlinge, Bildung und Wirtschaftsstandort. Fotos: Firma Gahleitner



Sonja Moser, Gottfried Gahleitner und Julia Ornetsmüller (v. l.) genossen den Abend der Jungen Wirtschaft bei der Firma Gahleitner Installationen GmbH.



Zahlreiche Besucher kamen zur Betriebsbesichtigung in Kopfing.

Mehr Bilder auf



Andreas Stockinger (vorne r.) versammelte das Who's who der Unfallchirurgie Österreichs.

EMIL-BECK-SYMPOSIUM

# Elite der Unfallchirurgie zu Gast in Schärдинг

**SCHÄRDING.** In Erinnerung an seinen Lehrer, den Chirurgen Emil Beck, dessen Todestag sich heuer zum 15. Mal jährt, hat Andreas Stockinger mit Unterstützung der gespag das Who's who der Unfallchirurgie Österreichs nach Schärдинг geholt. 170 Teilnehmer trafen beim ersten Emil-Beck-Symposium im Schärding Kubinsaal zusammen, um

über den strukturellen Wandel, dem die Unfallchirurgie derzeit unterliegt, zu diskutieren. Als Tagungspräsident der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie nutzte Stockinger diese Gelegenheit auch, um die Position der unfallchirurgischen Departments des Schärding Krankenhauses zu unterstreichen. ■

FISCHEREIVEREIN

# Neue Bewohner im Leithenbach

**DIERSBACH.** Die Europäische Äsche liebt kühles, klares Wasser und wächst langsamer als die heimische Forelle – zwei Gründe, warum sie aus den heimischen Gewässern verschwunden ist. Der Fischereiverein Diersbach hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Fisch im Leithenbach wieder heimisch zu

machen und ein Programm zur Wiederansiedelung ins Leben gerufen. Anfang April wurden nun mit tatkräftiger Mithilfe von Bürgermeister Johann Fuchs weitere Äschlinge ins kühle Nass entlassen, nachdem bereits im März rund 150 Kilogramm der heimischen Bachforelle eingesetzt worden waren. ■



Bürgermeister Johann Fuchs (l.) und Fischereibobmann Johann Rapold